

## Abbruch des ältesten Krans in den Basler Rheinhäfen

Autor(en): Jürgen Zimmermann, Urs Zimmer

Quelle: Basler Stadtbuch

Jahr: 1984

<https://www.baslerstadtbuch.ch/.permalink/stadtbuch/9fc5efa2-9501-4e21-8d26-85806c5f4669>

### Nutzungsbedingungen

Die Online-Plattform [www.baslerstadtbuch.ch](http://www.baslerstadtbuch.ch) ist ein Angebot der Christoph Merian Stiftung. Die auf dieser Plattform veröffentlichten Dokumente stehen für nichtkommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung gratis zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des vorherigen schriftlichen Einverständnisses der Christoph Merian Stiftung.

### Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Online-Plattform [baslerstadtbuch.ch](http://www.baslerstadtbuch.ch) ist ein Service public der Christoph Merian Stiftung.

<http://www.cms-basel.ch>

<https://www.baslerstadtbuch.ch>

---

# Abbruch des ältesten Krans in den Basler Rheinhäfen

---

Im Jahr 1907, also drei Jahre nach Eröffnung der Grossschiffahrt nach Basel, wurde in der Umschlagsanlage Basel-St. Johann der erste Kran in Betrieb genommen. Trotz aller sorgfältigen Wartung hat ihm aber der Rost derart zugesetzt, dass er 1984 abgebrochen werden musste; er wich einer Lagererweiterung.

Gebaut wurde dieser Zeuge der Frühzeit der Rheinschiffahrt im Werk Bern der Giesserei von Roll AG. Er wies eine Tragfähigkeit von immerhin vier Tonnen auf und diente vor dem Zweiten Weltkrieg vor allem dem Umschlag von Kohle und Briketts für das alte Gaswerk am Voltaplatz. Er wurde bis 1948 durch die Schweizerischen Bundesbahnen im Auftrag des damaligen Rheinschiffahrtsamtes betrieben und ging dann ins Eigentum der SPEDAG Rheinschiffahrts AG über, für die er dank dauernder Pflege durch das eigene Werkstattpersonal noch bis 1982 als Lagerkran im Einsatz stand.

*Jürgen Zimmermann (Text) und Urs Zimmer (Bild)*

